

„So viel Begleitung wie nötig, so viel Eigenständigkeit wie möglich.“

10 Jahre Teilbetreutes Wohnen für Menschen mit Lernbehinderung des Verein Wohnen

2011 entwickelte der Verein Wohnen ein Konzept der Teilbetreuung, welches ohne jegliche Anbindung an eine vollbetreute Einrichtung herausstach. Eine Besonderheit die es bis dahin in Niederösterreich nicht gegeben hat.

„So viel Begleitung wie nötig, so viel Eigenständigkeit wie möglich.“ Grundbaustein des Konzeptes ist es die Selbstständigkeit der Bewohner*innen zu stärken und zu unterstützen. Die Bewohner*innen werden dabei von einem multiprofessionellen Team begleitet. Eine Besonderheit im Rahmen der Teilbetreuung ist auch die Begleitung einer Mutter mit ihrer Tochter. Die beiden leben ebenfalls seit der Eröffnung im Wohnhaus. Ermöglicht wurde das Konzept zur begleiteten Elternschaft durch eine Kooperation zwischen der Sozialhilfe und der Jugendhilfe. Dieses Konzept hat seither eine Vorreiterrolle in der Behindertenhilfe eingenommen.



Mag.a FH Ingrid Neuhauser, Geschäftsführerin des Verein Wohnens blickt gespannt in die Zukunft: „In den letzten 10 Jahren gab es viele besondere Momente, wie die Entwicklung der partizipativen Prozesse (Überarbeitung von Konzept und Hausordnung), Auszüge von Bewohner*innen in eine eigene Wohnung mit Unterstützung der Wohnassistenten, die Bewältigung der Corona Situation uvm.. Gemeinsam entwickeln wir uns -

Mitarbeiter*innen und Bewohner*innen - und das Konzept des Wohnhauses weiter und freuen uns auf eine gute Zukunft“.

Zitat aus dem Konzept:

*„Man zieht in das Wohnhaus,
damit man das, was man kann weiterverfolgt
und lernt, was man sich vorher nicht zugetraut hat.“*